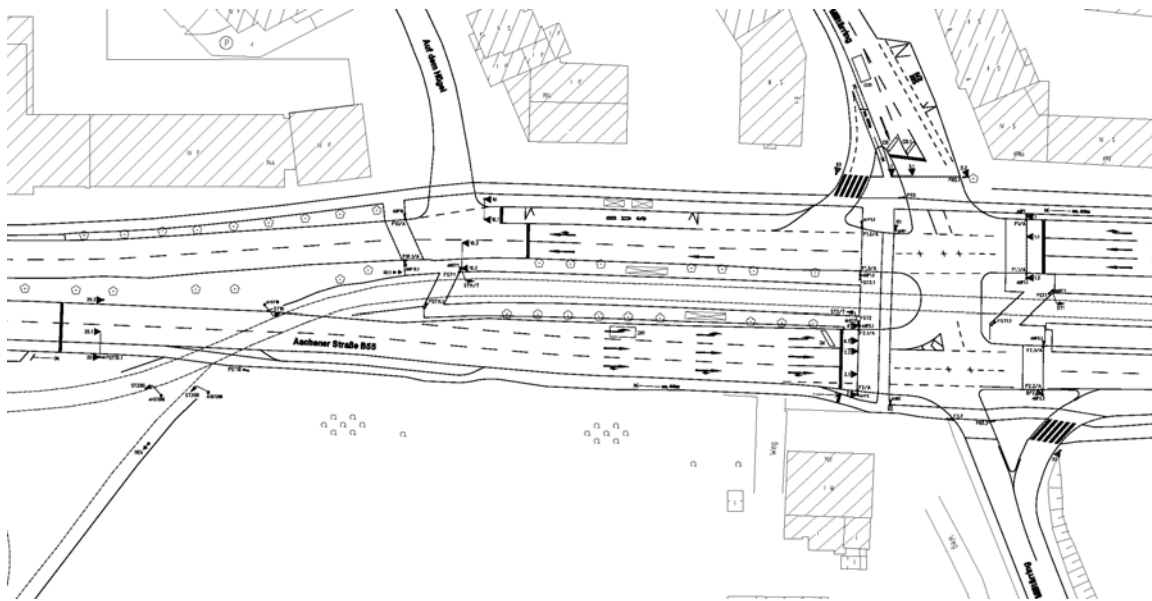


Ergänzende Stellungnahme zu einer Anregung im Verkehrsausschuss zu der Beschlussvorlage

2. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn; Querung der Rheinuferstraße mit einer Verkehrssignalanlage

Session-Nr.: 4354/2010

Bezug nehmend auf die Sitzung des Verkehrsausschusses vom 9. November 2010 wird diese Stellungnahme zur Verdeutlichung der Situation an der Lichtsignalanlage Aachener Straße/Militärtring zur Kenntnisnahme beigefügt.



An dem Knotenpunkt Aachener Straße/Militärtring quert die Stadtbahn nur die stadteinwärts führenden Fahrbahnen der Aachener Straße. Zu den Hauptverkehrszeiten fährt sie im 4-Minuten-Takt. Zurzeit werden hier fünf Signalprogramme geschaltet. Die Stadtbahn wird in vier Signalprogrammen voll bevorrechtigt, das heißt, dass keine Wartezeiten entstehen. Lediglich das Nachtprogramm, sieht eine eingeschränkte Bevorrechtigung vor.

Ähnlichkeiten zur Situation an der Querung der Rheinuferstraße gibt es aus Sicht der Verwaltung nur bedingt. Gleich ist die Anzahl der Fahrspuren je Fahrtrichtung. Ähnlich ist die Entfernung zu den Nachbarknotenpunkten. Deutlich geringer ist allerdings die Verkehrsbelastung auf der Aachener Straße. Verglichen mit der nördlichen Fahrtrichtung der Rheinuferstraße beträgt sie etwa 55 % und verglichen mit der südlichen Fahrtrichtung etwa 64 %. Aus diesem Grund sind die Auswirkungen der vollen Stadtbahn-Bevorrechtigung auf den Gesamtverkehrsablauf deutlich geringer.

Ähnliche Verkehrsbelastungen existieren auf der Universitätsstraße. Hier gibt es allerdings nur eine stark eingeschränkte Stadtbahnbevorrechtigung.